

Grundschule Ruhbank/Erlenbrunn

Sehr geehrte Eltern unserer Drittklässler,

Pirmasens, 11.05.2020

die Landesregierung stellt eine schrittweise Schulöffnung für alle Grundschul Kinder bis Mitte Juni in Aussicht.

Die „Vorhut“ waren unsere Viertklässler, die schon seit Montag, 4. Mai in einer Gruppengröße von 10 Kindern und unter Auflagen seither wieder unterrichtet werden.

Dabei war der „erste Schultag“ besonders spannend. Nahezu alle Viertklasskinder reagierten ungläubig bis verunsichert auf die für sie neue Situation, plötzlich wieder mit ihren lange vermissten Klassenkameraden zusammentreffen zu dürfen. Geprägt von großer Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und Vorsicht gegenüber ihren Klassenkameraden tauten die Kinder dann aber langsam auf. Der eine schneller, die andere langsamer. Nach einer Woche lässt sich aber feststellen, dass wirklich jedes Kind „angekommen ist“ und gerne kommt. Insbesondere das gemeinsame Lernen in der Kleingruppe empfinden die Kinder als sehr angenehm – wir Lehrer auch! Die Kinder scheinen wegen „Corona“ und den damit einhergehenden Beschränkungen und Ängsten sehr verunsichert.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie und Ihr Kind erfahren, was es in der Schule erwartet, um sich darauf einstellen zu können. Vielleicht kennen Sie ja ein Viertklasskind und können es einfach mal interviewen...!?

Wie geht es nun weiter?

Ab Montag, 25. Mai dürfen also die Drittklässler wieder in die Schule kommen. Allerdings werden auch hier beide Klassen jeweils in zwei Hälften geteilt, da die Vorgabe nur max. 15 Kinder im Klassensaal vorsieht.

Die Hälfte der Kinder einer Klasse startet also am 25.5., die andere Hälfte startet eine Woche später, am Montag, 1. Juni. Die Kinder zu Hause erhalten dann nochmals einen Wochenplan für das Homeschooling.

Jedes Kind wird im Wechsel jeweils eine Woche in der Schule unterrichtet und eine Woche zu Hause am Wochenplan arbeiten! Dann kommt es wieder in die Schule usw.

Wie die Klasse geteilt wird und welche Kinder wann in die Schule kommen dürfen, legt Ihre Klassenlehrerin fest. Frau Waschke oder Frau Bieß melden sich zeitnah bei Ihnen, damit Sie sich entsprechend organisieren können.

Kommen und Gehen: Die Kinder kommen zwischen 7.45 und 8.15 Uhr zeitlich versetzt in die Schule („Gleitzeit“). Wir wollen so vermeiden, dass zu viele Kinder auf einmal kommen. Wann genau Ihr Kind eintreffen soll, wird Ihnen ebenfalls noch über die Lehrerin mitgeteilt.

Nach dieser Gleitzeit, wenn alle da sind, wird ab 8.15 Uhr mit dem Unterricht begonnen. Der Stundenplan wird leicht abgeändert und einen Schwerpunkt auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht gelegt. Sportunterricht darf nicht mehr erteilt werden, auch der Religionsunterricht entfällt.

Der Unterricht endet für alle um 12.50 Uhr. Im Anschluss daran können Sie wie bisher auch die Notbetreuung bis 16.00 Uhr in Anspruch nehmen oder die Spätbetreuung bis 17 Uhr bei Frau Petry. Selbstredend findet die Frühbetreuung bei Frau Vogt ebenso statt. Ein warmes Mittagessen wird angeboten, solange nicht zu viele Kinder mitessen, so dass der Mindestabstand auch hier eingehalten werden kann. Der Speiseplan ist wie immer abrufbar auf der Homepage.

Der Bedarf von Früh- oder Spätbetreuung (Vogt/Petry) und Notbetreuung müssen wie bisher auch vorab mit der Klassenlehrerin abgesprochen werden.

Die **Busse** fahren morgens alle gewohnten Haltestellen ab. Um 12.55 Uhr fährt ein Bus nach Erlenbrunn und in die Stadt. Danach fährt kein Bus mehr. In den Bussen müssen die Kinder einen **Mundschutz** tragen.

Das gilt auch beim Ankommen und Betreten des Schulgeländes **durch das blaue Tor**. Dort wird Ihr Kind stets von einer Lehrkraft erwartet, die es in den (gut gelüfteten) Klassensaal leitet (3a über die Feuerleiter, die 3b wie gewohnt durchs Schulhaus), wo schon die Klassenlehrerinnen warten. Die Maske bleibt auf dem Gesicht bis die Hände gewaschen sind und das Kind Platz genommen hat (Abstände der Tische immer mindestens 1,5m). Beim begleiteten Verlassen des Klassensaa's nach Schulschluss gilt ebenso die Maskenpflicht.

Auch in den **Pausen auf dem Hof** muss der Mundschutz getragen werden. Versetzte Pausen werden organisiert, so dass sich nicht zu viele Kinder auf einmal auf dem Hof befinden. Die Kinder haben die Möglichkeit des freien Spiels (unter Einhaltung der Abstandsregel) oder nehmen eines der Angebote der Aufsicht wahr.

Ganz schnell und problemlos haben sich unsere Viertklässer auf die neu dazugekommenen Rituale eingestellt. Das schaffen auch die Drittklässler - da sind wir uns ganz sicher!

Masken können täglich zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Allerdings nur im direkten Austausch mit einer zweiten Maske. Nimmt ein Kind eine Maske mit, muss es sie **zeitgleich vor Ort** ersetzen! **Beide Masken müssen von Elternseite besorgt werden.**

Bitte schicken Sie Ihr Kind auf keinen Fall, wenn es **Krankheitssymptome** zeigt! Melden Sie es in diesem Fall wie gewohnt telefonisch vor 8 Uhr im Sekretariat ab.

Noch ein Wort zur **Leistungsfeststellung** und den **Noten**: Im Jahreszeugnis wird die Grundlage für die Beschreibung der Leistung Ihres Kindes das erste Halbjahr sein. Zu viel Unterricht ist im zweiten Halbjahr durch Corona entfallen. Entsprechend werden wir dies auch vermerken. Kein Kind wird aufgrund der vorliegenden Noten „sitzen bleiben“!

Der „Känguru-Wettbewerb“ entfällt. Ihr Kind erhält die 2€ Startgebühr am 25.5. selbstverständlich zurück.

Zwei wichtige Appelle zum Schluss:

Insbesondere ab Mo, 8.6. bis zu den Sommerferien, wenn auch die ersten und zweiten Klassen wieder unterrichtet werden und somit alle Klassen im Hause sind, bekommen wir ein Raumproblem, wenn die Notbetreuungsgruppen so groß bleiben wie bisher. **Deswegen bitten wir darum, insbesondere ab Mo, 8.6. zu prüfen, ob Ihr Kind die Notbetreuung tatsächlich benötigt!**

Wir brauchen Ihre Mithilfe, denn wir wollen mit Disziplin, Rücksichtnahme und gegenseitigem Verantwortungsbewusstsein die Ansteckungsgefahr minimieren, um so unseren Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind bis zum „Schulstart“ ...

- **wie wichtig es ist, auf eine gründliche und permanente Händehygiene zu achten.**
- **dass ausschließlich in die Armbeuge geniest und gehustet wird.**
- **die Abstandsregel von Mensch zu Mensch von mindestens 1,5m unbedingt einzuhalten ist. Auch wenn sich die Kinder nach sooooo langer Zeit endlich wiedersehen!**

Wir freuen uns auf die Kinder und sind uns unserer Verantwortung bewusst!

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zu Abläufen,... haben! So vertrauensvoll wie immer.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Heckmann, Schulleiter